

fhhg Sindlinger Monatsblatt

SINDLINGEN E.V.

Stadtteilzeitung der Fördergemeinschaft Handel, Handwerk+Gewerbe Sindlingen e.V.

Montag & Dienstag sind Spartage!

Textile Autowäsche

ESSO Station FRANK
Frankfurt GmbH

Höchster Farben-Straße 2
65931 Frankfurt am Main
Ruf 0 69-3700 1-0

AB 5.90 EUR

34. Jahrgang

Nummer 7

Juli 2012

Kurz gemeldet

Ferienspiele

Am 2. Juli beginnen die Sommerferienspiele des Kinder- und Jugendhauses zum Thema „Demokratie- wie geht denn das?“ auf dem Abenteuerspielplatz. Sport und Spiel, Hüttenbau und Kreatives erwarten die Teilnehmer. Meike Bartelt wird den „Abi“ mit den Kindern in eine griechische Agora verwandeln.

Offener Mittwoch

Zum „Offenen Mittwoch“ lädt die evangelische Gemeinde ihre Senioren alle zwei Wochen ins neue Gemeindehaus ein. Das nächste Treffen beginnt am 11. Juli um 15 Uhr, das darauffolgende am 25. Juli, ebenfalls 15 Uhr.

Bibelfreizeit

Eine Freizeit für alle Sindlinger Kinder der zweiten bis sechsten Klasse bietet die evangelische Gemeinde im September an. Beim Kinder-Bibelwochenende vom 14. bis 16. September in Neu-Anspach im Taunus wollen die Betreuer mit den Teilnehmern spannende Bibel-Geschichten nacherleben, drinnen und draußen spielen, basteln und viel Spaß zusammen haben. Interessierte Kinder können sich im Gemeindebüro (Telefon 37 39 79) vormerken lassen. Die Teilnahme kostet 25 Euro.

Gartenfest

Gartenfest feiern die Mitglieder des Kleingärtnervereins Sindlingen am Samstag, 14. Juli, in ihrer Anlage.

Handballtag

Am Samstag, 18. August, ist Handballtag auf dem Rasen- und Sandplatz am Turnerheim. Die Handballer der Spielgemeinschaft Sindlingen/Zeilsheim gestalten den Tag als Familienfest für Freunde des Sports vom Mini- bis zum Rentenalter. In verschiedenen Zusammensetzungen spielen die vielen Jugendmannschaften mit- und gegeneinander, ebenso die beiden Herren- und Damenteam. Es gibt Gegrilltes, Getränke, Kaffee, Kuchen und eine Tombola.

Sommerfest im Park

Der Sindlinger Reiterverein und die Villa unter den Linden feiern gemeinsam: Sie laden am Samstag, 18. August, zum Sommerfest in den Meister-Park ein.

Volksradfahren

Nach dem erfolgreichen ersten Versuch im vergangenen Jahr richten Turnverein und Germania am Sonntag, 19. August, erneut das Sindlinger Volksradfahren aus. Start und Ziel werden wieder am Turnerheim sein.



Voller Elan laufen die Kinder los. Fotos: Michael Sittig

Kinderstadtlauf

Sportliche Viertklässler vorn beim Stadtlauf

Dabeisein ist alles – Kinderfest beim Sindlinger Turnverein

„Linkes Bein nach vorn, dehnen, wechseln: rechtes Bein nach vorn und dann den Hampelmann“: Etwa 50 Kinder imitieren die Bewegungen der Übungsleiterinnen. Das gemeinsame Warmmachen ist die Vorbereitung auf den Kinderstadtlauf, den der Turnverein Sindlingen wie jedes Jahr in der Woche nach Pfingsten ausrichtet.

Jungen und Mädchen zwischen zwei und 13 Jahren sammelten sich nach dem Aufwärmen auf der Farbenstraße hinter dem Absperrband. Drei, zwei, eins und los geht's: Im Pulk flitzten die Kinder los, um die 1,3 Kilometer rund um den Friedhof zu bewältigen. Die Zielsetzung ist dabei ganz unterschiedlich. Manche, wie Ida (vier Jahre), sind stolz darauf, die Runde überhaupt zu schaffen. „Sie hat zum ersten Mal allein durchgehalten“, freut sich Opa Jürgen, der sie begleitete; im Vorjahr packte sie nur die halbe Strecke. Andere wollen vor allem schnell sein. So wie die drei sportlichen Schüler



Julia Schmidt von der Turnabteilung überreicht die Medailien.

der 4a der Grundschule, die nach gut fünf Minuten als erste wieder am Turnerheim einliefen: Ben Kroth, sein Cousin Felix Schulteiß und Alisea Anul. Wieder andere machen mit, weil sie schon immer mitmachen. Romy und Linda zum Beispiel, zehn Jahre alt, wurden von ihren Eltern schon

auf die „Friedhofsmeile“ mitgenommen, als sie gerade erst laufen gelernt hatten.

Je nach Alter und Vermögen brauchten die Kinder zwischen 5.25 und 16 Minuten für die Strecke. Am Ziel gab's erst mal Wasser, später auch Würstchen, Pommes und Kuchen. Derart gestärkt,

war das Kinderfest mit seinen Spielstationen ein Kinderspiel. Die Mitglieder der Turnabteilung des TVS hatten sich lustige Spiele ausgedacht, die auch anderntags beim volkstümlichen Wettkampf der Erwachsenen zum Einsatz kommen sollten. Da stand zum Beispiel eine Papp-

Kuh zum Wettmelken, lagen Strohballen zum Drüberspringen, gab es einen Kasten voller Heu, in dem 23 Zentimeter lange Monster-Nägel zu suchen waren und eine Vogelscheuche im TVS-Shirt, über die Reifen geworfen werden mussten. Die Kinder erhielten Stempel für jede Station, die sie absolvierten. Am Ende des fröhlichen Nachmittags stand die Siegerehrung des Stadtlaufs. Die Ergebnisse des Stadtlaufs sind unter www.tv-sindlingen.de zu finden.



Im Team sind wir stark: Lars Behrendt und Colin Callender gewannen den Kinderstadtlauf in der Gruppe der 2-jährigen.



Entspannt ins Ziel: Letizia Götz beim Kinderstadtlauf.



Gefunden! Den Nagel im Heubaufen suchten die Kinder beim Spiel-fest des Turnvereins.



Ringewerfen mal anders: „Auf dem Bauernhof“ diente eine Vogelscheuche als Ziel.

www.sindlingen.de

Unser Stadtteil im Internet

Eine Seite für Termine, Vereine, Fotos und das Monatsblatt

Das Monatsblatt hat viele Vorzüge. Nur an einem hapert's: an der Aktualität. Kurzfristige Ankündigungen, Absagen oder Änderungen lassen sich meistens nicht berücksichtigen, weil die Termine, um die es geht, längst verstrichen sind, wenn die nächste Ausgabe erscheint. In der gedruckten Ausgabe lässt sich daran nichts ändern. Wohl aber im Internet. Die runderneuerte Heimseite „www.sindlingen.de“ soll künftig nicht nur Forum für den Stadtteil sein, sondern auch



Plattform für kurzfristige Nachrichten, Ankündigungen und Hinweise.

Der Gewerbeverein FHHG finanziert die Internetseite. Die Informationen steuert die Redaktion des Sindlinger Monatsblatts bei. Gestaltet wird die Seite von

Sven Callender. Der 33-jährige hat seinen Wohn- und Firmensitz in der Steinmetzstraße und arbeitet mit Computern und Film. Mit seiner Firma s-t-c.-net Internet Services übernimmt er für Geschäftskunden Arbeiten in Rechenzentren wie Festplatten einbauen und ähnliches. Das tut er seit gut zehn Jahren. Zwischenzeitlich hat er ein Filmstudio abgeschlossen und vor etwa einem Jahr die Firma „CallenderMedia“ gegründet. „Das ergänzt sich ganz gut“, findet er:

„Ich arbeite mit Film und Fotos und kann sie auch gleich auf Webseiten einbinden oder ganze Seiten damit gestalten“. Bislang produziert er vor allem Produkt-, Image- und Anleitungsfilm für Geschäftskunden, filmt aber auch Theatervorführungen oder private Veranstaltungen.

Und er gestaltet Heimseiten wie www.sindlingen.de. Noch ist sie im Aufbau begriffen; unter einem Foto der Meister-Villa und einem gelben Ortsschild ist Raum für alles, was der Stadtteil zu bieten hat. Die örtlichen Geschäfte sind dort aufgelistet, ebenso die Vereine; man findet dort Kontaktdaten sowie Verweise zu deren eigenen Internetseiten. Im Lauf des Jahres sollen ein Archiv für alte Ausgaben des Monatsblatts sowie der Zeitung „Wir gemeinsam“ hinzu kommen. Auch Fotos, für die in der gedruckten Ausgabe kein Platz ist, können künftig auf sindlingen.de betrachtet werden. Ebenso sollen dort Veranstaltungshinweise zu finden sein. Vereine, die auf ihre Termine hinweisen möchten, können sie wie gewohnt an die Redaktion des Sindlinger Monatsblatts schicken. Und wenn es mal nicht reicht für die gedruckte Ausgabe, bleibt immer noch das Internet.

hm



32. RANZEN BRUNNEN FEST 2012

Samstag, 1. September

Rahmenprogramm der Sindlinger Vereine:

- ◆ Kinderkarussell
- ◆ Ponyreiten
- ◆ „Main Walking Day“ – TV Sindlingen & Turgau Ffm
- ◆ 19–21 Uhr Bigband der St. Mauritius-St. Johannes-Gemeinde, Schwanheim
- ◆ Feuerwerk auf den Mainwiesen

14 bis 23 Uhr im alten Sindlinger Ortskern und auf den Mainwiesen

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Sindlinger Ortsvereine (ARGE SOV)

ARGE SOV
Arbeitsgemeinschaft Sindlinger Ortsvereine

Schirmherren:
infraserb höchst
Streck Löhning

Mitglieder der Fördergemeinschaft Handel - Handwerk und Gewerbe Sindlingen e.V.



Kontakt FHHG	Fachgeschäfte	Heizung, Gas u. Wasserinstallation
Schreibwaren/Toto-Lotto Elke Erd Hugo-Kallenbachstr. 14, 65931 Frankfurt Tel. 069-37560701, Fax 069-37560702	Tabakwaren, Tchibo Frisch-Depot, Toto-Lotto R. Kaus Sindl. Bahnstr. 3 069-371151	H.-J. Stier Farbenstr. 48 069-374993
Gesundheit u. Körperpflege	Heimtier- und Gartenbedarf, Geschenkartikel Samen Schlereth, Inh. U. Schlereth e.K. 069-372954 Farbenstraße 41	Malerwerkstätte Gumb, Herbert von Meister-Str. 13 069-37108344
Alexander Apotheke Dr. A. Krauß Huthmacherstr. 1 069-374242	High Voltage Zweiradshop, Dennis Brößgen Lehmkaufstr. 14 069-25753772 E-Mail: highvoltagezweiradshop@arcor.de	J. Karell, Malermeister Zehnthofgasse 1a 069-373708
Haas Friseure, Hugo-Kallenbach-Str. 14 069-84773135	Gastronomie und Hotels	Sparkassen-Banken-Versicherungen
Nagel- und Kosmetikstudio "Dynamite Nails" Richard-Weidlich-Platz 5 069-37002590 E-Mail: dynamitenails@hotmail.com	Karins Petite Cuisine Imbißstube K. Karpucelj Lehmkaufstr. 15 069-373133	Frankfurter Sparkasse 1822 H. Hombach Sindl. Bahnstr. 22-24 069-2641-5920
Rund ums Auto	Restaurant Opatija A. Budimir Weinbergstr. 59 069-373637	Nassauische Sparkasse, Finanz-Center 069-1307-17601 Hermann Köhler Sindl. Bahnstr. 115 Fax 069-1307-17699
Autohaus Hansen W. Hansen Rheinstr. 76 Hattersh. Okriftel 06190-5974	Hotel Post E. Rötger-Hörth Sindl. Bahnstr. 12-16 069-3701-0	Volksbank Sindl. Bahnstr. 17 069-3700050
KFZ-Kümmeth K.-H. Kümmeth Ferdinand-Hofmann-Str. 83 069-372010	Haus Sindlungen Kultur & Veranstaltungen 069 420889830 Sindlinger Bahnstr. 124, 65931 Frankfurt, Fax 069 420889899 www.haus-sindlingen.de • info@haus-sindlingen.de	Volksfürsorge Versicherung H. Heuzeroth Paul-Kirchhof-Platz 16 069-373840
Kfz.-Meisterbetrieb Markus Frank GmbH ESSO-Station Frank, Frankfurt GmbH Höchster Farbenstr. 2 069-37001-0	Rund ums Haus	Allianz-Versicherungen Melanie Lünzer Hauptvertretung 069-306573 Bolongarstr. 160 Fax 069-302087
Gebr. Langenberg GmbH, Kraftfahrzeuginstandsetzung und Lackierfachbetrieb Krümmling 3a 069-372519	Fernsehtechnik R. Wirz Zehnthofgasse 1 069-371111	Medienproduktion
AUTOFIT Oliver Hassmer Höchster Farbenstr. 2 069-370010	Gärtnerei Mohr & Emert GmbH Stefan Emert Fax: 069-315765 Wachenheimer Str. 5, 65835 Liederbach/Ts. 069-303093	CallenderMedia Steinmetzstr. 22, 65931 Frankfurt-Sindlingen Tel. 37108301 Fax 37108303, Email: info@callendermedia.de Web www.callendermedia.de
PATRICK FRANKE & MOSCHOS KAKAVOURIS GBR KFZ-MEISTERBETRIEB, ALT ZEILSHEIM 74 65931 FRANKFURT-ZEILSHEIM 069-364 206 FAX 069-361 032, Email: kfz-franke@t-online.de	Blumenhaus Mohr & Emert Johann-Sittig-Str. 1 069-371908	Fotostudio
Essen und Trinken	Kommunikationstechnik-Elektro G. Weide jun. Herbert-von-Meister-Str. 22 069-374447	Lothar Staab, Allesinastr. 56 069 - 372145 E-mail: Fotostaab@t-online.de
Bäckerei F. Kern Sindl. Bahnstr. 63 069-373744 Herbert-von-Meister-Str. 11 069-371814	Sittig Industrie-Elektronik I. Sittig Goldgewann 4 069-3700020	Druckereien
Bäckerei Jörg Richter Sindlinger Bahnstr. 15 069-375251	Metallbau Löllmann GmbH Mockstädter Str. 1 069-372714	Druck+Verlag Klein Annabergstr. 85, F-Zeilsheim 069-366600
Sindlinger Getränkestraße (SGS) Getränkeabholmarkt und Lieferservice Sindlinger Bahnstr.25A Tel.069/37 16 55 Fax 069/13 81 76 66 www.getraenke-strasse.de	Schreinerei W. & A. Schmitt Weinbergstr. 1 069-374875	Sonstige Dienstleistungen
	Chebbi Hausmeister-Allroundservice Inhaberin Amal Annette Chebbi Westenbergerstr. 25, 65931 Frankfurt 069 78086722 Fax. 069 78086724, Email: info@chebbi-service.de	Steinmetzbetrieb Messerer GmbH Farbenstraße 80 069-371721
	Heizung, Gas u. Wasserinstallation Christoph Tratt Sindl. Bahnstr. 30 069-373376	Pietät Coloseus D. Niedergesäß Sindl. Bahnstr. 77 069-372646
		Rechtsanwälte
		Rechtsanwalt Dr.R. Brehm Steinmetzstr. 9 069-3700000
		Rechtsanwaltskanzlei Barton Hermann-Küster-Str. 7 069-374555 e-mail: info@kanzlei-barton.de Fax: 069-37108969
		Fahrschule
		Fahrschule Peter Grawruska 0172-8324182 Sindlinger Bahnstr. 40 fahrschulegawrusko@gmx.de

Ludwig-Weber-Schule

Sauber sieht alles viel schöner aus

Schüler sammeln Abfall – Hessenweite Aktion

Piccobello war der Schulhof der Ludwig-Weber-Schule, nachdem ihn die Schüler der Eingangsstufe abgesucht hatten. Ausgerüstet mit Greifzangen und Müllsäcken sammelten sie auf, was sich in Ecken, Büschen und im großen Sandkasten mit der Zeit angesammelt hat: Zigarettenkippen, Kaugummipapierchen, Kronkorken, Plastikfetzen und sogar ein altes Schild. Die Kleinsten eröffneten so kurz vor Ferienbeginn den Aktionstag, Sauberhafter Schulweg.“ Den ganzen Vormittag über folgten acht weitere Klassen, und sie blieben nicht auf dem Schulgelände. In den umliegenden Straßen bis hin zum Richard-Weidlich-Platz hoben sie auf,

was andere achtlos fallen gelassen haben. Am Ende hatten die 180 Schüler 75 Kilo Müll gesammelt, berichtet Lehrer Martin Stojan. Neben vielen Flaschen und Scherben waren ein kompletter Besenstiel, ein verrostetes Schild und ein alter Fußball besonders auffällige Fundstücke. Die weitaus größte Müllansammlung fand sich ausgerechnet am Spielplatz an der Bahnstraße. Schon nach dem ersten Gang durch das randliche Gebüsch waren zwei Müllsäcke prall gefüllt, unter anderem mit Toilettenpapier und Windeln. Bei dem hessenweiten Aktionstag im Rahmen der Umweltkampagne „Sauberhaftes Hessen“ geht es um mehr als nur Abfall sammeln, erklärt Schulleiterin



Kleine Saubermänner: Kinder der Eingangsklassen sammelten auf dem Schulhof der Ludwig-Weber-Schule Abfall auf. Foto: Heide Noll

Fatima Oturak-Pieknik: „Die Schüler erleben, dass viele kleine Abfälle in der Summe einen großen Abfallberg erzeugen“. Ganz im Sinn der Umwelterziehung werde ihnen bewusst, dass alle einen Beitrag leisten können und ein sauberer Stadtteil viel schöner aussieht. Das Engagement der Schüler

kann sich für die Ludwig-Weber-Schule sogar finanziell auszahlen. Unter allen teilnehmenden Klassen verlost das Umweltministerium mit Unterstützung der Ehrenamtskampagne „Gemeinsam aktiv“ 25 mal 400 Euro. Je mehr Klassen einer Schule mitsammeln, desto größer sind die Chancen bei der Verlosung. *bn*

Hintergrund: Umweltschutz beginnt bei jedem Einzelnen – mit diesem Ansatz wollen das Hessische Umweltministerium und der Förderverein Sauberhaftes Hessen Bürgerengagement und Umweltbewusstsein stärken. Allein im letzten Jahr beteiligten sich rund 70.000 Hessen an Deutschlands größter Umweltkampagne, in deren Zentrum vier Aktionstage stehen: der Sauberhafte Frühlingsputz (24. März), der Sauberhafte Schulweg (26. Juni), der Sauberhafte Kindertag (12. September) und der Sauberhafte Geschäftstag (12. Oktober).

Parteien

Patrick Hübner ist neuer SPD Vorsitzender

In ihrer Mitgliederversammlung hat die SPD Sindlingen einen neuen Vorsitzenden gewählt. Patrick Hübner übernimmt ab sofort das Amt von Michael Konstantinou, der sechs Jahre lang die Geschicke des Ortsvereins gelenkt hat. Der 44-jährige Diplom-Betriebswirt ist seit 1987 in der Partei und war in den letzten vier Jahren als stellvertretender Vorsitzender aktiv. Ihm oblag es vor allem, die Präsentation des OV Sindlingen nach außen auf Festen und eigenen Veranstaltungen wie das jährliche Skat-Turnier am Tag der deutschen Einheit zu organisieren. Beruflich hat er sich vor rund zehn Jahren selbstständig gemacht und betreibt seither zusammen mit seinem Vater – als Kassierer auch Mitglied des geschäftsführenden Vorstands – ein Buchhaltungs- und Unternehmensberatungsbüro. Gerade durch diese Tätigkeit sind die Hübners bestens



vertraut mit den Sorgen und Nöten kleiner Gewerbetreibender, auch und vor allem die von ausländischen Mitbürgern. Zusammen mit seinem Stellvertreter, dem IT-Studenten Sebastian Kasten, will Hübner die positive Außenwahrnehmung der Sindlinger SPD weiter vorantreiben. Als einer der ersten Schritte

soll die eigene Homepage reaktiviert werden und sich durch ständige Aktualisierungen als ein attraktives Informationsmedium gerade für junge und junggebliebene Leute präsentieren. Mit Sebastian Kasten steht hierfür ein Mann vom Fach bereit. Außerdem soll den Sindlingern durch mehrmals im Jahr stattfindenden Bürgergesprächen die Möglichkeit eingeräumt werden, aktiv auf Probleme im Stadtteil aufmerksam zu machen und so zu deren Beseitigung beizutragen. Auch möchte Hübner verstärkt auf z.Zt. ruhende Mitglieder zugehen und sie so wieder etwas mehr in den Ortsverein eingliedern. Hübner bewertet die Chancen für seine Vorhaben, gerade mit Hinblick auf die im nächsten Jahr anstehenden beiden wichtigen Wahlen, als außerordentlich gut. Er sieht den Ortsverein als so stark aufgestellt wie schon lange nicht mehr. Mit Sieg-

hart Pawlik im Stadtparlament und Claus Lünzer im Ortsbeirat hat er nicht nur zwei populäre und verdiente „alte Füchse“ zur Seite, sondern kann dadurch auch den Bürgern bei ihren Belangen einen kurzen Weg zu den entsprechenden Institutionen garantieren. Des Weiteren wurde das neue Mitglied Rolf Stastny als Beisitzer in den Vorstand gewählt. Die Mitgliederversammlung besucht hatte auch der Vorsitzende der Frankfurter SPD-Fraktion, Klaus Oesterling. Er überraschte die Anwesenden mit der positiven Meldung, dass der Verkauf der Nassauischen Heimstätte und eine damit verbundene zu befürchtende massive Mieterhöhung ab sofort hinfällig sei; ein Ziel, für das sich die Frankfurter Genossen im OB-Wahlkampf vehement eingesetzt hatten. Oesterling berichtete von den neuesten Vorgehens im Römer. *Simobla*

Industriepark

Nachbarschaftsportal im neuen Look

www.ihr-nachbar.de jetzt mit mehr Informationen und bewegten Bildern

Das Nachbarschaftsportal des Industrieparks Höchst im Internet erscheint jetzt in neuer Anmutung, teilt die Betreibergesellschaft Infraseriv mit. Wer www.ihr-nachbar.de aufruft, erhält auf den Startseiten Antworten auf allgemeine Fragen. Unter der Rubrik „Nachgefragt!“ behandeln künftig in loser Folge kurze Filmbeiträge spezielle Fragen zum Industriepark Höchst. In der ersten Folge geht ein Reporter zum Beispiel dem Thema „Wie lange braucht die Werksfeuerwehr zum Einsatzort?“ nach. Die Anwohner sind eingeladen, Fragen an Infraseriv Höchst zu stellen, die dann

vielleicht demnächst unter „Nachgefragt!“ aufgegriffen werden. Vorschläge können im Internet unter www.ihr-nachbar.de/nachgefragt in das entsprechende Kontaktformular eingetragen werden. Auch darüber hinaus bieten die Seiten inhaltlich Neues für die Besucher. Neben tiefergehenden Informationen zur Notfallorganisation des Standortes beleuchten sie beispielhafte Produkte von Industrieparkunternehmen. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Frage, welchen unmittelbaren Nutzen diese Produkte in der Lebenswelt der Menschen stiften: Sicherheitsglas und Kaffeemaschinen

dank Hochleistungskunststoffen, Desinfektionsmittel für Schwimmbäder, lichtbeständige Autofarben, Stützstoffe oder Medikamente sind einige Beispiele. Die grundsätzliche bisherige Einteilung der Portalinhalte in vier Oberthemen, „Ihr Nachbar“, „Ihre Umwelt“, „Ihre Sicherheit“ und „Ihr Nutzen“, bleibt erhalten. Die Seiten-Navigation ist jedoch vom Kopf der Seite gewichen und in den Inhaltsbereich gerückt. Die neuen Seiten bieten so eine bessere Übersicht auch über die Unterthemen und arbeiten darüber hinaus mit zusätzlichen Bildern, um die einzelnen Bereiche besser zu kennzeich-

nen. Das Layout der neuen Seite wurde auch für mobile Endgeräte, insbesondere Smartphones, zugeschnitten. Seit neun Jahren gibt es vom Industriepark Höchst eine eigene Seite für die Anwohner, die mit dem jetzt erfolgten Relaunch zum ersten Mal komplett überarbeitet wurde. Bereits in ihrem ersten Jahr 2003 hatte die Seite den Deutschen PR-Preis in Bronze und einen Eintrag in das Jahrbuch der Deutschen Werbung erhalten. Die Besucherzahlen haben sich seit dem Start verdreifacht und liegen heute bei bis zu 90.000 Besuchern im Jahr. *Simobla*

Hotel Post
 Alle Zimmer mit Bad/WC oder Dusche/WC, Telefon und TV
Tagungsräumlichkeiten von 6 – 60 Personen
 Sindlinger Bahnstraße 12-16 * 65931 Frankfurt am Main *
 Telefon 069-37010 * Fax 0049-69-3701502
 www.airporthotel-post.de * E-Mail: info@airporthotel-post.de

Restaurant Poststuben

Restaurantöffnungszeiten von 16.00 Uhr bis 24.00 Uhr, Küche 17.00 bis 24.00

Tabakwarenfachgeschäft RÜDIGER KAUS

Zeitschriften **Sindlinger Bahnstraße 3**
 65931 Frankfurt/Sindlingen
 Tel.: 069/37 11 51
 Fax: 069/37 11 51

Tabillo Frisch-Depot

LOTTO Hessen **ODDSET** DIE SPORTWETTE **SKL** Verkaufsstelle

Telefonkarten für Ihr Handy

High Voltage

Zweiradshop

Meisterbetrieb des Zweiradhandwerks
 Pedelec und Elektrorollerverkauf.
 Service und Teile für Benzin- und Elektroroller.
 Motorräder auf Anfrage

Dennis Brüllgen
 Lehmkaubstrasse 14
 65931 Frankfurt am Main
 Tel.: 069/25753772
 Mobil: 0157/39438037
 Email: highvoltagezweiradshop@arcor.de
 Web: www.highvoltagezweiradshop.de

Elke Erd

Schreibwaren
 Bastelbedarf
 Geschenkartikel
 Zeitschriften
 Fotoarbeiten
 Toto, Lotto

Elke Erd Hugo-Kallenbach-Str. 14 65931 Frankfurt/Sindlingen

Öffnungszeiten:
 Mo. 7.30 - 13 Uhr Die. - Frei. 7.30 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr
 Sa. 8.30 - 13 Uhr

GUMB renoviert

und bringt Farbe ins Haus.

Probieren Sie's aus!

Telefon: 069 / 37 10 83 44
 Fax: 069 / 93 73 50 54
 Funkservice: 0177 24 99 702

Ihre Malerwerkstätte – Meisterbetrieb direkt vor Ort!

Herbert-von-Meister-Str. 13

Katholische Kirche

Erhebendes Gefühl in einer vollen Kirche

Gemeinden aus Sindlingen, Höchst und Zeilsheim feiern gemeinsam Fronleichnam

Viel Lob und Freude gab es dieses Jahr bei den Besuchern des Fronleichnamfestes und dem anschließenden Pfarrfest in St. Dionysius. Die Eucharistiefeyer konnte zwar nicht wie in den letzten drei Jahren auf den Mainwiesen abgehalten werden, da das Tiefdruckgebiet „Daria“ am Vortage leider zu viel Regen brachte, die Feier in der Kirche bot dafür jedoch wieder einen traditionell festlichen Rahmen.

Im Vordergrund standen diesmal aber andere Themen. Die Pfarreiwerbung neuen Typs für das Jahr 2016 warf ihre Schatten voraus. So konnten wir dieses Jahr die Gemeindeglieder der Höchster Gemeinde St. Josef zum gemeinsamen Fronleichnamfest begrüßen. Es war schon ein erhebendes Gefühl, mal wieder in einer vollen Kirche zu feiern. So manch einer mag sich an die „guten alten Zeiten“ erinnern haben. Auch um den Altar gab es viel Bewegung. Mit Pfarrer Sauer, Pfarrer Steinmetz sowie den Pastoralreferenten Frau Buballa, Frau Bausch und Herrn Klug sowie den vielen Messdienern und Helfern bot sich ein würdiges, festliches Bild. Nach der Heiligen Messe begann die Prozession durch die festlich geschmückten Straßen Sindlingens.



Schube putzen für den guten Zweck: Pfarrer Steinmetz beim Gemeindefest auf dem Gelände von St. Dionysius. Foto: Michael Sittig

Schön, dass im Zeichen der „Pfarreiwerbung neuen Typs“ auch jeder gerne seinen Beitrag leistete. So brachte die Höchster Gemeinde ihre Monstranz für das „Allerheiligste“ mit, welche unter dem Himmel durch die Straßen getragen wurde. An den drei Außenaltären der Prozession stellten jeweils Gemeindeglieder aus Zeilsheim, Höchst und Sindlingen die Patrone der

jeweiligen Kirchen vor und trugen die Fürbitten vor. Wie immer wurde voller Inbrunst gesungen. Unterstützt durch die Sindlinger Blaskapelle mögen die Lieder wohl auch noch in Zeilsheim und Höchst zu hören gewesen sein. Nach dem Ende der Prozession wurde in der Pfarrkirche die Eucharistiefeyer mit dem Tantum ergo und Te Deum beschlossen. Das anschließende Pfarrfest er-

freute sich dann ebenfalls einer großen Besucherzahl. Bei schönem Wetter konnte das Mittagessen sowohl im Gemeindehaus als auch draußen auf dem Kirchplatz eingenommen werden. Schnell kam man mit seinem Tischnachbarn ins Gespräch und es fand ein reger Austausch an Informationen zwischen den Gemeinden statt. Der Frauenkreis hatte das Mittagessen hervorragend organisiert, so dass alle schnell bedient werden konnten. Danke an alle, die durch Salat Spenden für eine große Auswahl sorgten. Am frühen Nachmittag wurden in einer Gemeinschaftsaktion der Kindertagesstätten St. Josef, St. Stephan, St. Kilian und St. Dionysius die Spielstände für die Kinder aufgebaut. Die Kinder hatten wahrlich ihre Freude an den vielen Bastel- und Aktionsspielen. Besonders erfreulich war die gute Zusammenarbeit der Kita-Leiterinnen im Hinblick auf den pastoralen Raum. Herzlichen Dank an Frau Selendic, Frau Mayer, Frau Schmähling und Herrn Netz. Die ebenfalls von den Kindergärten organisierte Kaffeestube war wieder einmal ein Renner. Ich kann nur sagen: „Wer nicht kommt zur rechten Zeit.....“. Ebenfalls ein Dankeschön an alle Kuchenspenden. Zu erwähnen



Pfarrer Martin Sauer segnet die Prozessionsteilnehmer.

wäre noch eine Schuhputzaktion von Herrn Pfarrer Steinmetz, bei der mit viel Spaß und Schuhkreme die Schuhe so mancher Erwachsenen auf Hochglanz poliert wurden. So kam noch so mancher Extragroschen in die Kasse für unsere Straßenkinder in Sao Paulo. Der wunderschöne Nachmittag sorgte für ausgelassene und freudige Stimmung. Gegen Abend servierte der Familienkreis

Gegrilltes und die Feierlust einiger Gemeindeglieder fand trotz eines kurzen Regengusses bis spät in die Nacht keine Grenzen. Ich denke, dass uns Jesus Christus an diesem Tage näher gekommen ist und uns unsere Augen für eine gemeinschaftliche Zukunft weiter geöffnet hat. Ich freue mich auf jeden Fall schon wieder auf das nächste Jahr.

Harald Fischer

Hermann-Brill-Straße

Nachbarn feiern mit Nachbarn

Anwohner kommen gern zum Straßenfest im Quartier

Menschen tanzten auf der Straße. Kinder tollten umher oder sprangen in der Hüpfburg. Jugendliche tummelten sich zwischen den Ständen. Frauen mit Kopftüchern saßen in Gruppen beisammen und beobachteten

und von nördlich der Bahn anlocken. Es sollte ein Gemeinschaftsfest ähnlich dem von den Vereinen getragenen Ranzenbrunnenfest und dem Weihnachtsmarkt werden. „Wir wollen zeigen, dass man hier her-

wie Seniorinnen Kuchen spendeten. Michael Konstantinou vom Sindlinger Präventionsrat, das Sicherheitsmobil der Stadtpolizei sowie Vertreter der Wohnungsgesellschaften Nassauische Heimstätte und ABG Frankfurt Holding, denen die meisten der Wohnungen im Quartier gehören, waren mit Info-Ständen und Spielangeboten präsent. Der Ortsverein Höchst des Deutschen Roten Kreuzes backte Crêpes, die übrigen Attraktionen ermöglichten Nachbarn für Nachbarn: Türkische und deutsche Frauen verkauften für kleines Geld Salate, die Frauen aus allen möglichen Ländern gespendet haben. Frauen aus dem Nähkurs betreten den Wettbewerb „Wer näht die schönste Handy-Tasche?“

In der Hermann-Brill-Straße stellen Türken die größte Gruppe der Bewohner, gefolgt von Marokkanern und Eriträern. Manche kennen sich aus den Projekten, die Marja Glage in den vergangenen fünf Jahren etabliert hat. Zwischenzeitlich kann sie dabei auf einige Helferinnen bauen. Salima Allauch, marokkanische Herkunft, unterstützt beispielsweise die Sozialpflegerinnen, die vor allem beim Ausfüllen von Formularen helfen. Inita Pucano leitet das Taschengeldprojekt für Jugendliche, einen Nähkurs und knüpft im Spielertreff Kontakt zu deutschen Senioren, die ihrerseits gerne Kuchen gebacken haben fürs Fest. Hanife Pas, eine junge Frau mit türkischen Wurzeln, betreut die Kinder während des Sprachcafés; nun verkauft sie die Salate, die die Teilnehmerinnen gespendet haben. „So sind viele Beziehungen entstanden“, stellt Marja Glage zufrieden fest.



Zu den Klängen der Mizmar (ein Blasinstrument) tanzte eine Hochzeitsgesellschaft während des Nachbarnschaftsbaus auf der Hermann-Brill-Straße.

Für die Anwohner ist das Fest zu einer beliebten Veranstaltung geworden, an der sie gerne mitwirken – auch gerne im Hintergrund. „Muslimische Frauen haben sehr viel Essen gespendet und Freundinnen gebeten, es zu verkaufen“,

weiß die Quartiersmanagerin. Ein Quiz zur Landeskunde von Marokko, der Türkei und Deutschland gehörte ebenso zum Spielangebot wie ein Sportquiz, das die Teilnehmer zum Seilspringen, Ringe werfen und Torwandschie-

ßen an die verschiedenen Stände führte. Es gab Vorführungen, Musik und Gelegenheit zum Gespräch. Kurzum: Es war ein hübsches kleines Straßenfest – auch wenn die Nachbarn weitgehend unter sich geblieben sind. *lm*



Fantasievolle Muster malten Eltern der Kita 31 den Kindern auf die Gesichter. Fotos: Michael Sittig

das Treiben. Andere trugen rohe Geflügelspieße zum Grill, wieder andere verkauften Salate oder halfen Jugendlichen dabei, Handy-Taschen zu nähen. Beim fünften Nachbarnschaftsbaus in der Hermann-Brill-Straße waren viele Anwohner aktiv.

Allerdings fehlten weitgehend Besucher aus anderen Teilen Sindlingens. Dabei hatte sich Quartiersmanagerin Marja Glage, die im Auftrag der Caritas und der Stadt Frankfurt daran arbeitet, im sozialen Brennpunkt Menschen zum Miteinander und zur aktiven Nachbarschaft zu bewegen, mehr erhofft. Als „erste Sindlinger Sommerfestspiele“ sollte das Straßenfest auch Bewohner aus dem alten Ortskern

kommen kann und die Hermann-Brill-Straße gerne etwas für den Stadtteil tun möchte“, sagt sie. Dieser Wunsch hat sich so nicht erfüllt.

Die Fahne der Sindlinger Vereine hielt einzig Franz Ilg, Vorsitzender des Vereinsrings, hoch. Er half türkischen Männern am Grillstand. Sonst beteiligten sich vor allem Vertreter öffentlicher Einrichtungen wie der Stadtteilbücherei mit dem Lesezauberpokal, der Kita St. Kilian mit einem Spiel- und Bastelstand, Eltern der Kita 31, die Kindern lustige bunte Gesichter malten, und die Sozialpflegerinnen Christa Neuser und Gisela Remmert, die gemeinsam mit weiteren Mitarbeiterinnen des Sozialrathauses so-



In die Welt der Bücher führte Vera Dopichaj, Leiterin der Stadtteilbücherei, die kleinen Gäste im Lesezauberpokal.

Familienkreis St. Dionysius

Eine Nähmaschine fürs Kinderheim

Behinderte Kinder in Litauen freuen sich über Hilfe

Tja, da standen wir nun mit dem Ergebnis des Kuchenverkaufs vom Sindlinger Weihnachtsmarkt und diskutierten, was wir alles damit machen könnten: Urlaub für alle auf den Malediven oder eine eigene Jacht für den Familienkreis. Rosmarie schaute uns dabei ernst an und erzählte von den traurigen Zuständen im Kinderheim in Litauen. Rosmarie begleitet mehrmals im Jahr persönlich die Lieferungen von gespendeten Sachmitteln dorthin. Heime für behinderte Kinder hätten's da wirklich nicht leicht. Die Spendenbereitschaft – besonders in Sindlingen – sei zwar gut, aber eine Nähmaschine würde soooo dringend benötigt. Wie man auf dem Foto sehen kann, freut sich jetzt das Kinderheim über eine nagelneue Nähmaschine – bezahlt vom Familienkreis. Das Geld ist jetzt weg,



den gemeinsamen Urlaub auf den Malediven haben wir daher durch eine Radtour in den Louisapark ersetzt und bei dem Geschaukel auf einer Jacht wäre uns ohnehin nur schlecht geworden. Wenn es Ihnen ähnlich geht, würde sich Rosmarie Keller (Telefon 069-37 26 59) über weitere Sachspenden freuen. Die Wunschliste des Heimes ist groß, da es an allem mangelt: Bettwäsche, Handtücher, Spielsachen, Pflegeartikel, Körperpflegemittel, Geräte zum Bewirtschaften des Nutzgartens und vieles mehr. Aber auch über „Nettigkeiten“, für die sonst das Geld fehlt, würden sich die Heranwachsenden freuen, wie zum Beispiel gute (Sport)Kleidung und Modeschmuck. Das Zimmer vom Sohnemann oder der Tochter müsste doch ohnehin längst mal ausgemistet werden, oder? *Simobla*

Jugendhaus und Bücherei

Spielen, Schwatzen, Informieren

Die Einrichtungen feiern Familienfest

„Ebru“ ist eine Form des bildnerischen Gestaltens, die in der Türkei üblich ist. Farben werden ins Wasser gegeben und anschließend ein Papier aufgedrückt. So entstehen verschiedenste Muster. „Ebru“-Bilder anfertigen konnten Besucher des Familienfests von Stadtteilbücherei und Kinder- und Jugendhaus. Die beiden Einrichtungen taten sich zum zweiten Mal zusammen, um auf diese Art für ihre Angebote zu werben. Ursprünglich richtete nur die Bücherei ein solches Fest aus. „Am 23. April wird in der Türkei ein internationales Kinderfest gefeiert. Das haben wir zum Anlass genommen, es hier nachzufeiern“, berichtet Vera Dopichaj. Dann wuchs der Zuspruch, „und wir brauchten Hilfe“, sagt die Leiterin der Stadtteilbücherei. Mit dem benachbarten Kinder- und Jugendhaus war schnell ein passender Partner gefunden.



Kinder- und Jugendhaus: Kommt immer gut an: Kinderschminken beim Familienfest von Bücherei und Kinder- und Jugendhaus. Leiterin Iris Korkus legte selbst mit Hand an. Foto: Michael Sittig

„Wir werben für unsere Beratung, die Hausaufgabengruppen und die anderen Angebote“, sagt Leiterin Iris Korkus. „Das wird gut angenommen. Viele Mütter informieren sich“, hat sie beobachtet. Es gab einen Bücherflohmarkt, Vorleserunden, Lesezeichen zum ausmalen, Kuchenbüfett, Kinderschminken und „Sojlbak“, ein niederländisches Brettspiel. Der Präventionsrat war mit einem Stand und die Stadtpolizei mit ihrem Sicherheitsmobil vertreten. Die jungen Besucher interessierten sich allerdings weniger für Sicherheit, sondern waren mehr darauf erpicht, mal auf dem wuchtigen Motorrad zu sitzen. Ein heftiger Regenschauer beendete die Freiluft-Aktivitäten etwas früher als geplant. Dennoch waren die Veranstalter zufrieden. „Kinderhaus und Bücherei befruchteten sich hier gegenseitig“, findet Iris Korkus. *hn*

Wer wird 2012 APFELWEINKÖNIG/-IN ?



Unglaublich, wie schnell ein Jahr vorüber geht! Schon wieder treten die besten und namhaftesten Kellerer und Kellerinnen gegeneinander an. Nachdem der Preis im letzten Jahr an das erfolgreichste Keller-Duo aller Zeiten ging, dürften wir gespannt sein, wer dieses Jahr das Rennen macht. Doch darüber entscheidet ausschließlich das Publikum!

Spezialitäten aus der Frankfurter Stubb'

Alle Kenner und/oder alle Feierfreudigen sind eingeladen am Samstag, den 13.10.2012 im Gemeindehaus (Huthmacherstraße 21) ab 19.30 Uhr den besten Ebbelwoi zu wählen.

Großer Festgottesdienst

Am Samstag den 13. Oktober 2012 um 18.00 Uhr findet in der Kirche St. Dionysius der Festgottesdienst im Rahmen des KIRCHWEIHESTES statt. Der Frauenchor Germania 1977 begleitet den Gottesdienst gesanglich. Alle sind herzlich eingeladen.



Am Sonntag, 19. August 2012 geht's wieder los!



Sindlinger Volksradfahren

Auf einer neuen Strecke über ca. 10 Km

Ab 9.00 Uhr auf dem Gelände des TV Sindlingen, Farbenstrasse 85a

Unkostenbeitrag für Erwachsene : 4 Euro, für Kinder: 2 Euro
Es wird über herzhaftes Gegrilltes, über Kaffee und Kuchen bis hin zum gekrönten Ebbelwoi einiges geboten

Bewerte Betreuung durch das Radsporthaus Kriegelstein

Veranstalter: Turnverein 1875 Sindlingen
Germania-Chöre Sindlingen

Herzlich Willkommen zum Main Walking Day 2012

Veranstalter ist der Turgau Frankfurt e.V., ausrichtender Verein 2012 ist der Turnverein 1875 Sindlingen e.V.

Start:

Sporthalle TV Sindlingen
Mockstädterstr. 12 • 65931 Frankfurt-Sindlingen

Ziel:

Festmeile am Sindlinger Mainufer

Teilnahmeberechtigt:

Jedefrau / Jedermann und Kinder & Jugendliche

Umkleiden & Verpflegung:

Umkleide & Duschmöglichkeiten bestehen in der Sporthalle
Getränkeposten auf der Strecke und am Ziel

Anmeldung:

Um vorherige Anmeldung bis 19. August wird gebeten, da es unsere Planung erleichtert.

Meldung mit Kontaktadresse und Teilnehmerdaten (Name, Jahrgang, Strecke) und Verein per Fax oder Email an:

TV Sindlingen • Fax: 069 372035
Email: MainWalkingDay@tv-sindlingen.de

Nachmeldungen sind bis 45 min. vor dem Laufstart möglich.

Startgeld:

Das Startgeld pro Läufer(in) beträgt 4,- Euro.

Bei 10 Teilnehmer(innen) pro gemeldetem(r) Verein/ Gruppe gibt es einen Freistart.

Zeitmessung:

* für jeden Starter
* Konventionelle Meßmethode

Strecken:

7 km Walking, Nordic walk
10 km Walking, Nordic walk
15 km Walking, Nordic walk

Die 7 km Strecke kann für das Sportabzeichen angerechnet werden

Zeitplan:

10.45 Uhr Begrüßung / Warm up
11.00 Uhr 15 Walking, Nordic walk
11.15 Uhr 10 km Walking, Nordic walk
11.30 Uhr 7 km Walking, Nordic walk
13.30 Uhr Siegerehrung

Auszeichnungen:

Jede(r) Teilnehmer(in) erhält eine Urkunde
Sonderpreise für den(die) schnellste(n) Läufer(in_)
den teilnehmerstärksten Verein



am Samstag,
den 01. September

Turngau Frankfurt



Info: www.tv-sindlingen.de

VdK-Termine:**Rat und Hilfe**

Hilfe bei Kur- und Wohngeldanträgen bieten die Berater des VdK-Ortsverbands Sindlingen. In den sozialrechtlichen Sprechstunden informieren sie auch über das Schwerbehindertenrecht. Die nächsten Termine sind Freitag, 6. Juli, Mittwoch, 18., und Dienstag, 24. Juli, jeweils von 16 bis 18 Uhr in den Räumen des Seniorenverbandes, Edenkobener Straße 20a. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Nach Fechenheim

Die Fechenheimer Mainkur ist Ziel des nächsten Ausflugs von Touristenclub und VdK am Sonntag, 15. Juli. Start ist um 9.15 Uhr mit dem Bus 53 am Rewe-Markt (Haltestelle Westenberger Straße).

Stammtisch

In der Gaststätte „Zur Mainlust“ („Loch“, Farbenstraße 21) richtet der VdK-Ortsverband Sindlingen seinen nächsten Stammtisch aus. Er beginnt am Donnerstag, 12. Juli, um 19 Uhr. Anmeldungen dazu nimmt Renate Fröhlich bis 8. Juli unter der Nummer 37 12 93 an.

Kaffeeklatsch

Zum Kaffeeklatsch im Schützenhaus bittet der VdK am Sonntag, 22. Juli. Im Vereinsheim der Schützengesellschaft, Südring 1 in Hattersheim, wollen die Mitglieder ab 15 Uhr ein paar gesellige Stunden miteinander verbringen. Anmeldungen sind nötig und möglich bis 15. Juli bei Renate Fröhlich, Telefon 37 12 93. *bn*

Verkehr**Kein Grund für Tempo 30****Magistrat lässt zählen – Keine besondere Gefahr**

Raser auf der Bahnstraße? Das wird oft behauptet, durch Zahlen aber nicht belegt. Deshalb soll die Geschwindigkeit nicht reduziert werden, heißt es in einem Schreiben des Magistrats an den Ortsbeirat Sechs.

Der Sindlinger CDU-Ortsbeirat Albrecht Fribolin hatte im August 2011 beantragt, auf der gesamten Länge der Bahnstraße eine Tempobeschränkung auf 30 Kilometer/Stunde einzurichten. Die gerade Linienführung vom S-Bahnhof Zeilsheim bis zur Einmündung in die Farbenstraße am Dalles verleite Autofahrer zum Fahren mit erhöhten Geschwindigkeiten, begründete Fri-

bolin den Wunsch. Durch das Tempolimit sollten Fußgänger und Radfahrer geschützt und Lärm verringert werden.

Der Magistrat ließ daraufhin eine Langzeitmessung durchführen. In Höhe Haus Nummer 161 wurden 27277 Fahrzeuge in Richtung Zeilsheim gemessen. Dabei seien nur 1,55 Prozent Geschwindigkeitsübertretungen festgestellt worden, heißt es in der Stellungnahme des Magistrats. In Richtung Sindlingen seien 25055 Fahrzeuge gezählt worden, von denen 2,74 Prozent zu schnell waren. „Die Werte, die sich im Verwarnungsbereich bewegen, liegen deutlich unter dem

Frankfurter Durchschnitt und lassen keine außerordentliche Gefahrenlage erkennen“, schreibt der Magistrat. Da insbesondere Beschränkungen des fließenden Verkehrs nur da zulässig seien, wo auf Grund besonderer örtlicher Verhältnisse eine besondere Gefahrenlage besteht, sieht er keinen Grund für ein Tempolimit.

Noch ein weiterer Grund spreche dagegen, erklärt der Magistrat. Die lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt habe mitgeteilt, dass eine Geschwindigkeitsreduzierung jährlich Mehrkosten von 83000 Euro hervorrufen würde. Bei der Nachtbus-

linie n8 müsste zudem ein Teil des Linienwegs entfallen, um die Umsteigemöglichkeit an der Konstablerwache mit den übrigen Nachbuslinien aufrecht zu erhalten. „Vor diesem Hintergrund sieht der Magistrat davon ab, der Anregung zu entsprechen“, heißt es abschließend. Es bleibt also bei Tempo 50 – soweit die freie Fahrt nicht sowieso durch Lastwagen, die entladen werden, Lieferanten, die in der zweiten Reihe stehen, Busse, die an Haltestellen halten (oder auf der Straße vor der Busbucht, weil die Bucht durch parkende Autos zugestellt ist) oder Baustellen behindert wird. *bn*

Turnverein Sindlingen**Gaudi fällt ins Wasser****Schlechtes Wetter beendet Sportwettbewerb vorzeitig**

Ins Wasser gefallen ist der Gaudi-Wettkampf des Turnvereins Sindlingen in der Woche nach Pfingsten. Während am Vortag zum Kinderfest noch die Sonne schien, setzte am Sonntag Vormittag ausdauernder Regen ein. „Zum Glück hat es so früh angefangen zu regnen, dass wir gar nicht erst aufgebaut haben“, sagt Helferin Beatrice Zörb. In der langen Geschichte der Gaudi-Wettkämpfe ist es erst das zwei-

te Mal, dass einer wegen schlechten Wetters ausfiel.

Der Schaden hielt sich glücklicherweise in Grenzen. Die Brötchen schickten Abteilungsleiter Thorsten Faulstich und seine Helfer in die Sporthalle. Dort lief ein Qualifikationsturnier der Handballjugend. Fleisch und Wurst wurden eingefroren und kamen wenige Tage später beim öffentlichen Fußballsehen an der TVS-Sporthalle auf den Grill.

Der Turnverein lud nämlich zu den Terminen, zu denen die deutsche Nationalmannschaft spielte, zum „Public Viewing“ ein und richtete dafür sogar eine Apfelweinwirtschaft ein. Ausgeschenkt wurde das „Stöffche“, das die Sindlinger Apfelweinkönige gekeltert haben.

Obwohl der früher „Volkstümlicher Wettkampf“ genannte Spaß ins Wasser gefallen ist, zieht TVS-Vorsitzender Michael Sittig eine

positive Bilanz der Woche nach Pfingsten. Denn sowohl Wäldchestag als auch Kinderstadtlaufer und -fest sind gut gelaufen, sagt er. Am Wäldchestag hatten die Helfer alle Hände voll zu tun, um die vielen Gäste zu bewirten. Mitglieder verschiedener Abteilungen stellten neue Sportarten wie Zumba oder Wing Tjuen vor, für die es durch den Bau der vereinseigenen Halle plötzlich Raum gibt (wir haben berichtet). *bn*

Nassauische Heimstätte**Für die Mieter bleibt alles wie bisher****CDU-Abgeordneter sieht sich bestätigt**

Die Anteile des Landes Hessen an der Nassauischen Heimstätte werden nicht verkauft. Das hat die Landesregierung mitgeteilt. Der für die westlichen Frankfurter Stadtteile zuständige CDU-Landtagsabgeordnete Alfons Gerling sieht sich daher in seiner gegenüber den Mietern geäußerten Einschätzung bestätigt. „Ich habe immer wieder betont, dass der Verkauf zwar wiederholt Absicht der Landesregierung zur Haushaltskonsolidierung war, aber nie endgültig vollzogen wurde. Deshalb habe ich von Anfang

an gegenüber den Mietern gesagt, dass ich auch diesmal nicht an einen Verkauf glaube und sie sich nicht sorgen müssen“, erklärt er in einer Pressemitteilung. „Zudem hat die Hessische Landesregierung beständig darauf hingewiesen, dass ein etwaiger Verkauf ohnehin nur an einen öffentlichen Träger wie etwa den Sparkassen- und Giroverband angedacht sei, der sich seiner sozialen Verantwortung bewusst ist“, erklärt Gerling. Da keiner die 56 Prozent Landesanteile übernehmen wolle,

bleibe für die Mieter alles wie bisher.

„Dass die SPD bewusst die Mieter verunsichert und Ängste geschürt hatte, war in höchstem Maße unredlich. Seit vielen Jahren konnte man vor jeder Landtags-, Kommunal- und jetzt vor der Frankfurter Oberbürgermeisterwahl erleben, dass die SPD ganz gezielt diesbezügliche Befürchtungen bei den Mieterinnen und Mietern verstärkt hat und dabei auch vor einer Verdrehung der Tatsachen nicht zurückgeschreckt ist. Doch auch dieses

Mal hat sich gezeigt, dass dies nur ein durchschaubares Wahlkampfmanöver der SPD war“, so Gerling. „Ich habe mich immer für die Interessen der Mieter eingesetzt – in der CDU-Landtagsfraktion und auch gegenüber der Landesregierung – und auch vor jeder Wahl, wenn die SPD die Verkaufsabsichten des Landes thematisiert hat, deutlich dazu Stellung bezogen und bis heute Recht behalten. Ich bin überzeugt, dass die Entscheidung der Landesregierung nun lange trägt.“ *Simobla*

TAG UND NACHT ERREICHBAR!

PIETÄT COLOSEUS

Sindlinger Bahnstraße 77
65931 Frankfurt am Main-Sindlingen

37 26 46

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

www.pietat-coloseus.de

H.M.S.
Haus- & Gartenbau

Mathias Huthmacher

Alt Sindlingen I
65931 Frankfurt am Main

Tel.: 069-373933, Mobil: 0178-9712720
Fax: 069-37560856
hms.bau@gmx.de

Gartenbau • Anlagenpflege • Baumfällung • Erd- und Baggerarbeiten • Pflaster- und Abbrucharbeiten • Holzterassen • Innenausbau • Tor-, Tür und Zaunarbeiten • Schleifdienste • Winterdienst und vieles mehr

AUTO-HANSEN

Ihr Partner ...

- Abgasuntersuchungen
- DEKRA-Stützpunkt (TÜV jeden Freitag)
- Elektronische Achsvermessung
- Service & Inspektionen
- Karosserie- & Lackierarbeiten
- Gebrauchtwagen
- Klimaservice
- Auspuff-, Bremsen- & Reifenservice
- Windschutzscheiben-Erneuerung
- Zylinderkopf-Instandsetzung

... rund um's Auto

Rheinstraße 76 • 65795 Hattersheim-Okriftel
Telefon 0 61 90/59 74 • Fax 0 61 90/28 62

CHRISTOPH

tratt

Haustechnik-Sanitär-Heizung

Wir sind der richtige Ansprechpartner für-

- Gas-Wasser und Abflußleitungen
- Bad-Modernisierung ob groß oder klein, einfach oder Exklusiv
- Moderne und umweltschonende Gasheizungen aller Art
- Hochwertige Bauspenglerarbeiten aus Zink und Kupfer
- Beratung - Verkauf - Montage - Wartung
- Ihr Fachbetrieb vor Ort seit 1910

Sindlinger Bahnstr. 30 • 65931 Frankfurt-Sindlingen
Telefon 069-373376 • Telefax 060-371678

SCHNUPPERKURS


oder


Lehainstrumente

Anfänger

Kinder ab 6

Frankfurt-Pass
willkommen

Info - Abend

20.08.2012

18:00 Uhr

Kostenlos
schnuppern

Fortgeschrittene

Erwachsene

Harmonika-Orchester 1945 Ffm.-Sindlingen e. V.
Gemeindehaus St. Dionysius
Hutmacherstraße 65931 Sindlingen
Ursula Sinschek, Tel. 069/ 37 19 28

Bib-Quiz und Dribbel-Parcours

Grundschüler erleben Fußball in der Bücherei

Fußball und Bücher – passt das zusammen? Ja, sehr gut sogar, erfuhren zwei Klassen der Ludwig-Weber-Schule in der Stadtteilbibliothek. 26 Kinder versuchten sich dort nämlich an einem Bib-Quiz zur Fußball-Europameisterschaft 2012. In welchen Ländern findet die EM statt? Wie heißen die Maskottchen? Wie heißt der Trainer der deutschen Nationalmannschaft? Ui, gar nicht so einfach, obwohl immer drei Lösungsmöglichkeiten vorgegeben waren. Selim aus der E2a und Yassine aus der E2B wussten alles: Polen und Ukraine, Slavek und Slavko und Joachim Löw antworteten sie richtig und gewannen einen Fußball mit Autogrammen. Damit war der Theorie Genüge getan. Dann ging's zur praktischen Übung nach draußen. Vor der Bücherei bildeten verschiedene Hindernisse einen Dribbel-Parcours. Wer den Ball sicher hindurchgekickt hatte, schoss auch noch aufs Tor – Hurra. Hier gab es viele Siegerinnen und Sieger, freut sich Büchereileiterin Vera Dopichaj. Zum Abschluss konnten sich alle mit der „Fußballgeschichte vom Franz“ von Christine Nöstlinger so richtig entspannen. bn

Fassaden Wärmedämmung Lehmputze

Jakob Karell
Malermeister



65931 Frankfurt

Zehnthofgasse 1a

Fon 069/37 37 08

Wandgestaltung
Kreative Farbgebung

Ausführung aller Maler- und Lackierarbeiten

Politik

CDU West für Zimmer

Matthias Zimmer ist der Mann der Wahl für die CDU-Arbeitsgemeinschaft West. Die Vorstände der darin zusammengeschlossenen CDU-Stadtbezirksverbände im Bundestagswahlkreis 182 (Griesheim, Nied, Höchst/Unterliederbach, Sindlingen, Sossenheim und Zeilsheim) fordern Zimmer auf, bei der Bundestagswahl 2013 zu kandidieren. Der promovierte Vorsitzende der christlich-demokratischen Arbeitnehmerschaft Hessens und Frankfurts gewann 2009 das Direktmandat des Wahlkreises und ist seither Bundestagsabgeordneter. Er gelte als Experte in der Sozial- und Wirtschaftspolitik und habe sich einen Namen bei Angestellten und Arbeitern, Gewerkschaften und Kirchen weit über Frankfurt hinaus geschaffen, erklärt Alfons Gerling, Vorsitzender der CDU-West. „Gerade in den von Arbeitnehmern geprägten Stadtteilen des Frankfurter Westens ist es für uns wichtig, einen Kandidaten zu haben, der sich auf dem Gebiet der Arbeitsmarktpolitik auskennt und die Sorgen und Probleme der Arbeitnehmer versteht“, betont Gerling. Simobla

Termine bitte bis spätestens 25. eines Monats an die Redaktion der Zeitung schicken. Danke!

KFZ KÜMMETH e.K.

Meisterservice für Ihr Auto



Auto und mehr

Über 30 Jahre professioneller Meisterservice

Unser Motto: Freundlich, fair, frei



Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Ferdinand-Hofmann-Straße 83
65931 Frankfurt/Sindlingen
Telefon 0 69 - 37 20 10 · Telefax 0 69 - 37 36 15
kfzkuemmeth@t-online.de
www.kfz-kuemmeth.de



HAA FRISSEURE

HUGO-KALLENBACH-STR. 14
65931 FRANKFURT-SINDLINGEN

ÖFFNUNGSZEITEN

DIENSTAG-FREITAG 9:00-18:00

SAMSTAG 9:00-13:00

TEL. 069-84773135

TERMINE NACH VEREINBARUNG.



A.Chebbi
HAUSMEISTER - ALLROUNDSERVICE

- Gebäudereinigung
- Gartenneugestaltung & Pflege
- Raumausstattung
- Winterdienst

- Schimmelbeseitigung
- Reparaturen
- Entrümpelung
- Verlegen von Laminat und Fertigparkett

Mobil: 0163-9495290

Westenberger Str. 25, 65931 Frankfurt, Tel. 069-78086722, E-Mail: info@chebbi-service.de

Willi & Andreas Schmitt

Schreinerei

Weinbergstr. 1 · 65931 Frankfurt/M.-Sindlingen
Telefon (0 69) 37 48 75 · Telefax (0 69) 37 32 97

Besuchen Sie auch unseren Ausstellungsraum, Farbenstr. 39 in Sindlingen
Öffnungszeiten sind derzeit nur nach telefonischer Vereinbarung unter
Tel. 069 / 374875 oder Mobil Tel. 0171 / 9510980

- ▲ Innenausbau
- ▲ Türen
- ▲ Fenster
- ▲ Verglasungen

- ▲ Rolläden
- ▲ Vordächer
- ▲ Laminatböden
- ▲ Parkettböden

HANS-JOACHIM STIER



Farbenstraße 48

65931 Frankfurt am Main-Sindlingen

Telefon 069/3749 93

Telefax 069/3710 80 33



SPENGLEREI • INSTALLATION • HEIZUNG

Leserbriefe

Zu den häufigen Bränden, insbesondere von Gartenhütten, schreibt die Leserin: Nachbarn haben Angst

Seit Wochen brennt es in Sindlingen. Nachts gehen die Sirenen und meist brennt es in unmittelbarer Nähe. Meine Nachbarn sind wie ich verunsichert. Zu der Angst kommt immer noch der materielle Schaden, der bei den liebevoll gebauten Gartenhäuschen ja nicht unbedeutend ist. Außer dem Wiederaufbau kommt ein nicht unbeträchtlicher finanzieller Schaden hinzu. Eine Berichterstattung in den Zeitungen findet ebenfalls nicht statt.

Melanie Lünzer

Zu Feuer und Vandalismus schreibt die Leserin: Warum?

Hallo, liebe Jugendliche, vielleicht lest Ihr ja mal diesen Artikel oder Eure Eltern machen Euch darauf aufmerksam. In den letzten Wochen ist unser Stadtteil ständig in den Negativschlagzeilen durch Anzünden von Papiercontainern, Zerstörungen an den Bahnhöfen Sindlingen und Zeilsheim sowie Telefonzellen. Warum macht Ihr das? Wollt Ihr, dass wir als verschrieener Stadtteil gelten, wie seinerzeit der Starkenburgring in Dietzenbach? Der allerdings gilt inzwischen als vorbildlich, denn er hat sich enorm gemauert. Eure Eltern leben doch sicher auch hier und sind froh, dass sie schön wohnen. Wir haben alles, was man braucht, die Häuser sind in gutem Zustand, die Grünanlagen gepflegt, die Infrastruktur stimmt. Kinderspielflächen sind vorhanden, die Verkehrsverbindungen sind sehr gut und – wir haben keinen Fluglärm! Was also will man mehr? Man will nur in Frieden leben! Früher oder später wollt Ihr sicher auch mal eine Familie gründen und seid dann froh, wenn Ihr schön wohnen könnt. Engagiert Euch doch in Sportvereinen oder anderen Institutionen. Hier findet Ihr Anerkennung und Freunde, also warum zu kriminellen Handlungen greifen? Die Stadt Frankfurt finanziert sogar solche Projekte. Denkt daran, dass die Zerstörungen eine Menge Geld kosten, das an anderen Stellen gespart werden muss.

Denkt einmal darüber nach!

Helga Meinel

Kommentar

Alles gleichzeitig

Ein Samstag, drei Veranstaltungen: Am 2. Juni richtete der Turnverein am Turnerheim wie stets in der Woche nach Pfingsten den Kinderstadtdlauf und ein Kinderfest im Rahmen der Sporterbewoche aus. Gleichzeitig organisierte Quartiersmanagerin Marja Glage ein Nachbarschaftsfest mit reichlich Kinderprogramm in der Hermann-Brill-Straße. Ebenfalls parallel lud das Kinder- und Jugendhaus zum „Open Abi“ auf den Abenteuerspielplatz ein – ein Schnuppernachmittag für Kinder, die sich fürs Ferienprogramm interessieren. Schön, dass es so viele Aktionen in Sindlingen gibt. Schlecht, dass sie alle gleichzeitig stattfinden. Schade, dass auf diese Art das Nebeneinanderher des „dreigeteilten“ Stadtteils zementiert wird. Ein wenig mehr Absprache und Miteinander wären wünschenswert – dann hätten alle mehr davon.

Heide Noll

Sprechstunde des Ortsgerichts Sindlingen / Zeilsheim

Die Stadthalle Zeilsheim ist vom 02. Juli bis 22. Juli 2012 wegen Betriebsferien geschlossen. Daher kann hier keine Sprechstunde des Ortsgerichts abgehalten werden. In dieser Zeit finden die Sprechstunden im Vereinshaus des Ortsverbandes Zeilsheim, vom Deutschen Roten Kreuz, Pfaffenwiese 46a, statt. Mittwoch den 04. Juli von 17.00 bis 18.00 Uhr, Mittwoch den 11. Juli von 17.00 bis 18.00 Uhr, Mittwoch den 18. Juli von 17.00 bis 18.00 Uhr. Ab dem 25. Juli 2012 finden die Sprechstunden wieder wie gewohnt in der Stadthalle, Raum 2, statt.



Cocktailabend

Cocktails, Firestars,
Urlaubs-Feeling in Sindlingen...
Was will man mehr?
Wann? Sa 28.7.2012 um 19.00 Uhr
Wo? Vereinsheim des 1. SKV in der Okrifelderstraße

Kfz-Meisterbetrieb

Patrick Franke & Moschos Kakavouris GbR

Tel. (069) 364206

Alt-Zeilsheim 74
65931 Frankfurt
Fax (069) 361032
e-mail: kfz-fraka@t-online.de

Öffnungszeiten
Montag - Donnerstag
7.30 - 18.00 Uhr
Freitag 7.30 - 15.00 Uhr
Samstag
9.00 - 12.00 Uhr

AUCH FÜR IHR AUTO
haben wir die preiswerte Wartung & Reparatur
... alle Typen alle Marken
...wir sind für Sie da

Günther Weide
Fernmeldemechanikermeister

- Antennen-, Kabel- und Satelanlagen
- Telefon- und ISDN-Anlagen
- Netzwerke
- Torsprech- und Haustelefonanlagen

SIEMENS AGFEO
KATHREIN
WISI
SSS SIEDLE
RITTO

Herbert-von-Meister-Str. 22, 65931 Frankfurt, Tel. 069/37 44 47, Fax 069/37 41 74

Blumen sind das Lächeln der Erde...

...darum spielen Sie bei uns die Hauptrolle!

- Blumenarrangements und zeitgemäße Floristik für jeden Anlass – klassisch oder im Trend
- Individuelle Sträuße, Kränze & Gebinde uvm.
- Grabgestaltung und Grabpflege
- Umfangreiche Serviceleistungen rund um Blumen & Pflanzen
- Kompetente Fachberatung

Gärtnereien
Mohr & Emert

Mohr & Emert
DAS BLUMENHAUS

Wachenheimer Straße 5 • 65835 Liederbach a. T. Johann-Sittig-Straße 1 • 65931 FFM-Sindlingen
Telefon (0 69) 30 30 93 • Telefax (0 69) 31 57 65 Telefon (0 69) 37 19 08 • Telefax (0 69) 37 20 04

www.mohr-emert.de

fhhtg Sindlinger Monatsblatt

Stadtteilzeitung der Fördergemeinschaft Handel, Handwerk und Gewerbe Sindlingen e.V.

Redaktion: Michael Sittig, Heide Noll

Redaktionsadresse:

Michael Sittig, Allesinastr. 33, 65931 Frankfurt,
Tel. 069/37000222, Fax: 069/372035 • E-Mail: michael.sittig@sittig.de

Konto: Frankfurter Sparkasse 1822, Nr. 905026, BLZ 500 502 01

Das Sindlinger Monatsblatt erscheint einmal monatlich und wird kostenlos an alle Sindlinger Haushalte verteilt.
Gezeichnete Artikel stimmen nicht immer mit der Meinung der Redaktion überein.

Für unverlangt eingesandte Unterlagen kann keine Haftung übernommen werden.

Satz und Druck: Lokale Heimatzeitungsgruppe, Haus der Lokalen Presse Annabergstraße 85 • 65931 Frankfurt/Zeilshheim
Monatliche Auflage: 4.200 Exemplare.

Redaktionsschluss ist immer der 20. eines Monats.

HAARSTUDIO VENERA

Allesinastr. 32
65931 Frankfurt/Sindlingen
Tel.: 0 69 - 37 56 89 50
haarstudio-venera@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo - Di	09:30 - 15:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Do - Fr	09:30 - 18:30 Uhr
Samstag	09:00 - 15:00 Uhr



Kleiner Lackschaden? Spotrepair!

Das **perfekte Ergebnis** in weniger als 90 Minuten.

Kleinere Lackschäden bis zu 3,5 cm können dank Spotrepair mit wenig Aufwand auch an Ihrem Fahrzeug perfekt korrigiert werden.

- + Reparatur zum Fixpreis
- + Kurze Wartezeit
- + Qualität vom Fachbetrieb

Schauen Sie bei uns vorbei, wir freuen uns Sie zu beraten!

Gebrüder Langenberg GmbH
Kraftfahrzeuginstandsetzung und Lackierfachbetrieb
Krümmling 3a
65931 Frankfurt/M.-Sindlingen
Telefon: (069) 372519
Telefax: (069) 372376
E-Mail: langenberg-gmbh@arcor.de

LANGENBERG
Kraftfahrzeuginstandsetzung
für alle Fabrikate

Partner von **automotive systems** FESTOOL

